

Citoyenneté – Partizipation neu denken

Anmeldung

Bitte bis spätestens 28. Oktober 2010 mit beiliegender Karte oder per E-Mail (ekm@bfm.admin.ch). Angemeldete erhalten einen Einzahlungsschein.

Kosten

Jahrestagung (inkl. Buffet):
CHF 50.–

Sprache

Simultanübersetzung
deutsch / französisch

Weitere Informationen

Eidgenössische Kommission für
Migrationsfragen EKM
Quellenweg 6
3003 Bern-Wabern
Tel. 031 325 91 16
Fax 031 325 80 21
E-Mail: ekm@bfm.admin.ch
www.ekm.admin.ch

Tagungsort

Kornhausforum,
Kornhausplatz 18, 3011 Bern
(Fussweg:
ca. 7 Minuten vom Bahnhof;
Tram Nr. 9 bis «Zytglogge»)

Jahrestagung
der Eidgenössischen
Kommission für
Migrationsfragen EKM

Donnerstag
4. November 2010
Kornhausforum, Bern



Citoyenneté – Partizipation neu denken

Die diesjährige Tagung der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen EKM widmet sich dem Thema «Citoyenneté». Mit dem Begriff «Citoyenneté» wird auf verschiedene Aspekte von Partizipation verwiesen: Es geht um Zugehörigkeit, um engagierte Teilnahme und Teilhabe, um Rechte und Pflichten, um das Wahrnehmen von Verantwortung sowie um Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit.

Mit dem Aufgreifen dieses Themas möchte die EKM eine neue Diskussion innerhalb der Integrationsdebatte anstossen. Dabei möchte sie den Blick dafür schärfen, welche Möglichkeiten sich eröffnen, wenn Menschen ohne Schweizer Pass als «Citoyens», das heisst als Bürgerinnen und Bürger wahrgenommen werden. Denn nicht nur Schweizerinnen und Schweizer, sondern auch Zugewanderte haben ein Interesse daran, wie das Zusammenleben in unserem Land gestaltet wird und möchten dort, wo sie es (noch) nicht können, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen gewinnbringend einsetzen.

Namhafte Expertinnen und Experten, aber auch Politikerinnen und Politiker mit Erfahrung werden an der Tagung zu Wort kommen. Sie werden sowohl konzeptuelle Überlegungen anstellen wie auch den Bezug zur Praxis herstellen. In einem ersten Teil stellen Forschende Modelle von «Citoyenneté» vor, widmen sich der Frage, wie dieses Konzept im politischen Umfeld umgesetzt werden kann und reflektieren darüber, welchen Einfluss das Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt hat.

In einem zweiten Teil beschreiben Spezialisten aus Wissenschaft und Praxis die diversen Wege zu Mitsprache und Mitbestimmung. Dies reicht vom klassischen Weg über die Einbürgerung, über Vorstösse zur Einführung des Stimm- und Wahlrechts bis zur Selbstorganisation von Migrantinnen und Migranten.

In der abschliessenden Diskussion sollen Ansätze erörtert und Möglichkeiten ausgelotet werden, welche es erlauben könnten, Ausländerinnen und Ausländer künftig als Bürgerinnen und Bürger, als «Citoyens» zu begreifen.

Programm der Jahrestagung

09.30 Eintreffen

10.00 Begrüssung
Francis Matthey
Präsident der EKM

Einordnung des Begriffs Citoyenneté: theoretisch und praktisch, international und national

10.10 Demokratische Staatsbürgerschaft und Migration
Rainer Bauböck
European University Institute, Florenz

10.40 Citoyenneté – ein Konzept und seine Bedeutung für die Praxis
Virginie Guiraudon
Centre national de la recherche scientifique, Paris
Centre d'études et de recherches administratives, politiques et sociales, Lille

11.10 Pause

11.30 Stärkt das Stimmrecht für Ausländerinnen und Ausländer die Demokratie?
Joachim Blatter
Politikwissenschaftliches Seminar, Universität Luzern

12.00 Intermezzo: Steptanz
Lukas Weiss

12.10 Diskussion mit den Referierenden
Moderation: *Simone Prodolliet*, Geschäftsführerin der EKM

13.00 Stehlunch

Wege zu Mitsprache und Mitbestimmung

14.10 Intermezzo: Steptanz
Lukas Weiss

14.20 Einbürgerung als Königsweg zur politischen Partizipation?
Gianni D'Amato
Schweizerisches Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien, Neuenburg

14.40 Stimm- und Wahlrecht: Erfahrungen aus der Romandie
Ada Marra, Nationalrätin Kanton Waadt

15.00 Sich selber einbringen: Second@s Plus!
Roberto Rodriguez, Co-Präsident Second@s Plus Zürich

15.20 Diskussion mit Referierenden und dem Publikum
Moderation: *Simone Prodolliet*

16.05 Intermezzo: Steptanz
Lukas Weiss

16.15 Ende der Tagung